



FOTOS: THOMAS KARLSSON, ANNA-LENA AHLSTRÖM, ANETTE NANTTEL

Jens Lapidus, Åsa Larsson sowie Alexander und Alexandra Coelho Ahndoril, das Paar hinter dem Pseudonym Lars Kepler

MODERNE SCHWEDISCHE LITERATUR:

Spannung und Gesellschaftskritik

Im Romanbereich ist Schwedisch weltweit eine der zehn am häufigsten übersetzten Sprachen. In den Jahren 2006 bis 2010 wurden über 3 300 schwedische Titel in andere Sprachen übertragen. Internationales Interesse weckten vor allem Krimiautoren wie Stieg Larsson und Henning Mankell. Sie bewahren die klassische Tradition in der schwedischen Literatur, die gesellschaftlichen Verhältnisse kritisch zu würdigen.

Der Auslandsverkauf schwedischer Romane nahm in den vergangenen Jahren stark zu. Der Gesamtjahresumsatz stieg von etwa 60 Millionen SEK (6,6 Millionen EUR) in den 1990er Jahren auf circa 150 Millionen SEK (16,5 Millionen EUR) in den Jahren 2010 und 2011. Auch die Liste der schwedischen Literaturagenten, die hauptsächlich mit dem internationalen Rechteverkauf arbeiten, verlängerte sich seit den 1990ern markant. Heute wird schwedische Literatur in rund 50 Sprachen übertragen; die wichtigsten davon sind Dänisch, Deutsch, Norwegisch, Finnisch, Englisch, Niederländisch und Polnisch. Die Hälfte der übersetzten Bücher gehört dem Genre „Nordisch Noir“ an, also der skandinavischen Kriminalliteratur.

Aber schon vor dem Krimi-Boom waren schwedische Romane international beliebt. Vielübersetzte Schriftsteller

wie **Kerstin Ekman**, **Marianne Fredriksson** und **P.-O. Enquist** konnten in den 1980er und 1990er Jahren große Erfolge verbuchen. Fredrikssons Roman *Hannas Töchter* (Anna, Hanna och Johanna) war zeitweise das viertmeistverkaufte Buch weltweit.

Wegbereiter

Die Pioniere der schwedischen Kriminalliteratur sind **Maj Sjöwall** und **Per Wahlöö**; von 1965 bis 1975 schrieben sie 10 Romane über den Kommissar Martin Beck. Ihre Bücher waren die ersten des Genres, die die Herausforderungen einer sich verändernden Gesellschaft aus der Perspektive derjenigen schildern, die beim Modernisierungsprozess auf der Strecke bleiben. Sjöwall und Wahlöö bereiteten den Boden für eine reiche Flora an schwedischen Kriminalromanen, von denen viele filmisch umgesetzt wurden.

Die von Sjöwall und Wahlöö begründete Tradition findet ganz eindeutig ihre Fortsetzung in **Henning Mankells** Büchern über Kommissar Kurt Wallander. Mit seinen erfolgreichen sozialkritischen Romanen öffnete Mankell seinerseits die Tür zum internationalen Markt. Mankells Wallander-Bücher wurden in über 40 Millionen Kopien verkauft und in 40 Sprachen übersetzt. Sie wurden auch verfilmt, wobei in der britischen Fernsehversion Kenneth Branagh die Rolle des Kurt Wallander übernahm.

Die *Millenium*-Trilogie (Milleniumtrilogin) illustriert das Phänomen der schwedischen Kriminalliteratur besonders gut. **Stieg Larssons** Romane erregten sofort international Sensation und landeten in vielen Ländern auf der Bestseller-Liste. Der 2004 verstorbene Larsson teilte viele Eigenschaften mit dem Buchhelden Mikael Blomkvist, ▶

WUSSTEN SIE, DASS ...

BELIEBTE BIBLIOTHEKEN

Schweden hat eine solide Bibliothekskultur mit landesweit etwa 1 300 Bibliotheken. 98 Prozent aller Schweden haben schon einmal eine Bibliothek besucht. Der durchschnittliche Schwede verbringt an einem durchschnittlichen Tag 21 Minuten mit dem Lesen eines Buches, 38 Minuten mit der Lektüre einer Zeitung oder einer Zeitschrift und 68 Minuten im Internet.

ERFOLGREICHE SCHWEDISCHE FANTASY

Zirkel (Cirkeln) ist ein schwedisches Fantasy-Buch aus dem Jahr 2011 – das erste der Trilogie von Mats Strandberg und Sara Bergmark Elfgren über jugendliche Hexen. Obwohl es als Lektüre für junge Leser vermarktet wurde, wird es auch von Erwachsenen gern gelesen. Das Buch wurde bereits ins Englische und Deutsche übersetzt und soll in rund 20 weitere Sprachen übertragen werden.

LITERATURTOURISMUS

Schweden wartet mit vielen Orten auf, die für Literaturtouristen spannend sind. In Stockholm kann man sich einer Millenium-Tour anschließen und die Schlüsselorte von Stieg Larssons Romantrilogie kennenlernen. Auch die Wallander-Touren im südschwedischen Ystad sind sehr beliebt.



FOTO: CHRISTINE OLSSON

In Schweden wächst das Interesse an E-Books

E-BOOKS

Zwischen 2010 und 2011 verdoppelte sich der Verkauf elektronischer Bücher. Trotzdem stehen E-Books weiterhin nur für einen Bruchteil des jährlichen Umsatzes der Verlage. Die meisten E-Books werden von öffentlichen Bibliotheken gekauft. Die Bibliotheken verleihen jedes Jahr rund 20 000 E-Books und 1 400 Hörbücher. Dabei greifen sie auf Elib zurück, den skandinavischen Verleiher, der den schwedischen E-Book-Markt dominiert.



FOTO: DAN HANSSON/SVD/SCANPIX

Das erste Buch des Autorenpaars Sara Bergmark Elfgren und Mats Strandberg über eine Gruppe junger Hexen soll in über 20 Sprachen übersetzt werden

► so auch die Betätigung als politischer Enthüllungsjournalist. Die Trilogie wurde zweimal verfilmt, einmal als schwedische und einmal als Hollywood-Produktion.

Auch **Leif G. W. Persson** und **Liza Marklund** lassen Gesellschaftskritik in ihre Bücher einfließen. Der Kriminologe Persson ist einer der etabliertesten schwedischen Schriftsteller. Viele seiner Fälle streifen die Ermordung des schwedischen Ministerpräsidenten Olof Palme 1986, und Inkompetenz und Korruption unter Vertretern von Polizei, Verwaltung und Politik sind wiederkehrende Themen in Perssons Büchern.

Marklund veröffentlichte ihr Erstlingswerk *Olympisches Feuer* (Sprängaren) im Jahr 1998 und ließ diesem 8 weitere Bücher über die Enthüllungsjournalistin Annika Bengtzon folgen. Marklund inspirierte andere Frauen dazu, Kriminalliteratur zu schreiben, und seit ihrem Debüt wuchs die Zahl der Krimiautorinnen drastisch: Von 1991 bis 1997 wurden nur 2 Krimis aus der Feder einer Frau veröffentlicht, im Jahr 2012 waren es über 20.

Eine der erfolgreichsten Kriminalautorinnen ist **Camilla Läckberg**. Seit ihrem Debüt mit *Die Eisprinzessin schläft* (Isprinsessan) im Jahr 2003 verkaufte sie 5 Millionen Bücher in 30 Ländern.

Andere Literaturgrößen

Andere international erfolgreiche schwedische Schriftsteller sind **Håkan Nesser** und **Arne Dahl**. Nessers 1993 veröffentlichter Roman *Das grobmaskige Netz* (Det grovmaskiga nätet) war das erste Buch der 10-teiligen Maardam-Serie über Kommissar Van Veeteren. Arne Dahl ist ein Pseudonym für Jan Arnald.

Dahl schrieb 11 Romane über die A-Gruppe, die Spezialeinheit der Reichskriminalpolizei für Gewaltverbrechen internationaler Art. Die Serie wurde in 20 Sprachen übersetzt, und 5 der Bücher wurden verfilmt.

Åke Edwardsons Romane über Kommissar Erik Winter wurden in rund 20 Sprachen übertragen; mehrere der Bücher wurden filmisch verarbeitet. **Åsa Larsson** machte sich bereits mit ihrem Debütbuch *Sonnensturm* (Solstorm) einen Namen in der Krimiwelt. Der Roman war der erste einer Serie über die Anwältin Rebecka Martinsson.

Mari Jungstedt wurde im Jahr 2003 mit *Den du nicht siehst* (Den du inte ser) bekannt. Seitdem schrieb sie 10 Bücher über Kommissar Anders Knutas. Ihre Romane wurden in über 15 Sprachen übersetzt und in Deutschland als Fernsehserie gestaltet.

Mit ihren 5 Büchern, zu denen Übersetzungsrechte in 30 Länder verkauft wurden, machte sich **Karin Alvtogen** weltweit einen Namen. Ihr zweites Buch, *Die Flüchtige* (Saknad), war die Grundlage für eine britische Minifernsehserie.

Jens Lapidus war extrem erfolgreich mit 3 Romanen, die in der kriminellen Unterwelt und einem hektischen, jungen und modernen Stockholm angesiedelt sind. Die Romane wurden in 30 Ländern verkauft und waren die Vorlage für eine Filmtrilogie.

Das Stockholmer Paar Alexander und Alexandra Coelho Ahndoril schreibt unter dem Pseudonym **Lars Kepler** düstere und beklemmende Thriller. Der erste Roman, *Der Hypnotiseur* (Hypnotisören), erschien 2009 und wurde bereits verfilmt sowie in 23 Ländern verkauft. ■

**SCHWEDISCHE
„MUSS-BÜCHER“****DIE APRILHEXE**

(Aprilhäxan)
von Majgull Axelsson, 1997

DAS ERNSTHAFTE SPIEL

(Den allvarsamma leken)
von Hjalmar Söderberg, 1912

GÖSTA BERLING

(Gösta Berlings saga)
von Selma Lagerlöf, 1891

**DER HUNDERTJÄHRIGE,
DER AUS DEM FENSTER
STIEG UND VERSCHWAND**

(Hundraåringen som klev ut genom
fönstret och försvann)
von Jonas Jonasson, 2009

DIE LEUTE AUF HEMSÖ

(Hemsöborna)
von August Strindberg, 1887

SO FINSTER DIE NACHT

(Låt den rätte komma in)
von Johan Ajvide Lindqvist, 2004

SIMON

(Simon och ekarna)
von Marianne Fredriksson, 1985

DIE DORFHEXE

(Nu vill jag sjunga dig milda sånger)
von Linda Olsson, 2006

**DER WEG NACH
GLOCKENREICH**

(Vägen till Klockrike)
von Harry Martinson, 1948

**POPULÄRMUSIK
AUS VITTULA**

(Populärmusik från Vittula)
von Mikael Niemi, 2000



Mikael Niemi

FOTO: ROBIN HALDERT



FOTO: SKÅNEREPORTRAGE

Der vierbändige Roman des Arbeiterschriftstellers Vilhelm Moberg über die schwedische Emigration in die USA wurde 1971 verfilmt

Von Tradition durchdrungene Literatur

Schwedische Schriftsteller sind seit Langem als gute Geschichtenerzähler bekannt. Autoren wie August Strindberg und Selma Lagerlöf hinterließen unauslöschliche Spuren.

Die unter den klassischen Schriftstellern des 20. Jahrhunderts für ihre literarische Verarbeitung von Arbeiterthemen bekanntesten Autoren sind **Eyvind Johnson, Ivar Lo-Johansson, Vilhelm Moberg, Artur Lundkvist, Harry Martinson, Jan Fridegård, Moa Martinson** und **Elin Wägner**. Moberg wurde weithin beachtet für *Der Roman von den Auswanderern* (Utvandrarna), eine Tetralogie über Schweden, die Mitte des 19. Jahrhunderts in die USA emigrierten. Zu Wägners Themen gehörten das Frauenwahlrecht und andere Frauenrechte, sowie Friedens- und Umweltfragen; Wägner war eine Wegbereiterin der schwedischen feministischen Literatur.

In den 1960er Jahren nahm in Schweden der politische Aktivismus zu, und dokumentarische Romane erfreuten sich wachsender Beliebtheit. Große Namen in diesem Bereich sind **P.-O. Enquist** und **Sara Lidman**. Zwei andere bekannte sozialkritische Schriftsteller sind **P. C. Jersild** und **Jan Guillou**. Jersild schreibt vor allem gesellschaftskritische Romane; in das *Das Haus zu Babel* (Babels hus) zum Beispiel kritisierte er die industrialisierte Pflege in den modernen Krankenhäusern. Jersilds jüngstes Buch, *Ypsilon*, erschien 2012. Der auch als Journalist

tätige Guillou ist ein kontroverser Polemiker. Als Schriftsteller ist er besonders für seine Bücher über den schwedischen Agenten Carl Hamilton und für seine historischen Romane über den Tempelritter Arn Magnusson bekannt. Beide Serien wurden verfilmt.

Kerstin Ekman schrieb eine Romanreihe über Arbeiterfrauen, deren erster Teil *Hexenringe* (Häxringarna) im Jahr 1974 erschien. Andere wichtige Bücher Ekmans sind *Geschehnisse am Wasser* (Händelser vid vatten) sowie *Am schwarzen Wasser*, *Die letzten Flöße* und *Zeit aus Glas* (Vargskinet), eine Trilogie über die soziale Entwicklung in Nordschweden. Ekman wurde 1978 in die Schwedische Akademie gewählt, verließ diese aber 1989 aus Protest gegen deren mangelnde Unterstützung **Salman Rushdies** bei der Kontroverse über *Die satanischen Verse*. **Torgny Lindgren** ist Mitglied der Schwedischen Akademie; seine Bücher wurden in 30 Sprachen übersetzt. Der Durchbruch gelang ihm 1982 mit dem Roman *Der Weg der Schlange* (Ormens väg på hälleberget), in dem er seine jungen Jahre in der nordschwedischen Region Västerbotten beschreibt.

Die Journalistin und Schriftstellerin **Majgull Axelsson** schrieb zahlreiche ►

ERFAHREN SIE MEHR

SCHWEDISCHE AKADEMIE

Diese unabhängige Kulturinstitution wurde 1786 von König Gustav III. gegründet. Ihre Aufgabe ist es, die schwedische Sprache und Literatur zu fördern.

NOBELPREIS

Der Nobelpreis ist das Vermächtnis des Schweden Alfred Nobel (1833–1896). In seinem Testament übertrug er der Schwedischen Akademie die Aufgabe, die Literaturnobelpreisträger zu bestimmen. Der erste Nobelpreis wurde 1901 verliehen.

Im Jahr 2011 wurde dem schwedischen Lyriker Tomas Tranströmer der Nobelpreis für Literatur zugesprochen. Weitere schwedische Träger des Literaturnobelpreises sind Selma Lagerlöf, Verner von Heidenstam, Erik Axel Karlfeldt, Pär Lagerkvist, Nelly Sachs (Deutsch-Schwedin), Eyvind Johnson und Harry Martinsson.

AUGUST-PREIS

Der August-Preis gehört zu den berühmtesten und prestigeträchtigsten schwedischen Literaturpreisen und wird jährlich in drei Kategorien verliehen: Belletristik, Fachbuch sowie Kinder- und Jugendbuch.

SCHWEDISCHE KRIMIAKADEMIE

Die Krimiakademie wurde 1971 gegründet, um das Genre des Kriminalromans zu fördern. Jedes Jahr kürt sie den besten schwedischen Krimi und verleiht mehrere andere Preise.

GÖTEBORGER BUCHMESSE

Die jährlich in Göteborg stattfindende Buchmesse ist der wichtigste nord-europäische Treffpunkt für den Buchhandel und das Bibliothekswesen. Das Messeereignis im September lockte in den vergangenen Jahren jeweils rund 100 000 Besucher.

► Dokumentarbücher über die Entwicklungsländer. Ihr erster Roman, *Der gleiche Himmel* (Längt borta från Nifelheim), erschien 1994.

Gellert Tamas ist Journalist und Verfasser mehrerer Sachbücher. Sein bekanntestes Werk ist *Der Lasermann: vom Eliteschüler zum Serientäter* (Lasermannen – En berättelse om Sverige). Es handelt von John Ausonius, einem verurteilten rassistischen Mörder, der Anfang der 1990er Jahre auf 11 Menschen mit Migrationshintergrund schoss und dabei eines der Opfer tödlich verletzte.

Katarina Mazetti ist in verschiedenen Genres zu Hause. Mehrere ihrer Bücher wurden verfilmt und in viele Sprachen übersetzt. Ihr vergnüglicher Roman *Der Kerl vom Land: eine Liebesgeschichte* (Grabben i graven bredvid) handelt von einer Liebesbeziehung zwischen einer intellektuellen Bibliothekarin und einem einfachen Landwirt. In Frankreich wurde dieser Roman 450 000-fach verkauft und wird dort gerade als Theaterstück produziert.

Susanna Alakoski wurde in Finnland geboren, wuchs aber im südschwedischen Schonen auf. Ihr Debütroman *Bessere Zeiten* (Svinalängorna) verkaufte sich mehr als 500 000-fach und wurde sowohl auf die Leinwand als auch auf die Bühne gebracht. Er beschreibt das Leben im Südschweden der 1960er Jahre, in einer Kultur, in der Alkoholismus weit verbreitet war.

Carl-Johan Vallgren gewann für seine Bücher, die in 25 Ländern verkauft wurden, zahlreiche Preise. *Geschichte einer ungeheuerlichen Liebe* (Den vidunderliga



FOTO: SANDRA QVIST/SCANPIX

Jonas Hassen Khemiri

kärlekens historia) ist sein international erfolgreichster Roman.

Jonas Gardell veröffentlichte 18 Bücher. Sein jüngstes Werk *Torka aldrig tårar utan handskar: 1. Kärleken* ist der Anfang einer Trilogie und beschreibt die 1980er Jahre, in denen in Stockholm die ersten HIV-Infektionen registriert wurden.

Jonas Hassen Khemiri debütierte 2003 mit *Das Kamel ohne Höcker* (Ett öga rött). Das Buch handelt von Halim, einem Jugendlichen, der mit marokkanischen Eltern in Stockholm aufwächst. Im „Migrantentatois“ geschrieben, thematisiert der Roman Probleme der Ethnizität und widmet sich der Bedeutung der Sprache für die Identität eines Menschen. ■

Nützliche Links

- augustpriset.se August-Preis
- biblioteksforeningen.se Svenska biblioteksforeningen: Schwedischer Bibliotheksverband
- bokmassan.se Göteborgs bokmässa: Göteborger Buchmesse
- deckarakademin.se Svenska Deckarakademin: Schwedische Krimiakademie
- forlaggare.se Svenska förläggarföreningen: Schwedischer Verlegerverband
- kulturradet.se Kulturrådet: Schwedischer Kulturrat
- nobelprize.org Offizielle Website des Nobelpreises
- svenskaakademien.se Svenska Akademien: Schwedische Akademie

Herausgegeben vom
Schwedischen Institut
Dezember 2012 TS 22
Weitere Tatsachen finden Sie auf
www.sweden.se

SI.
Swedish Institute.

Copyright: Vom Schwedischen Institut auf www.sweden.se veröffentlicht. Alle Inhalte sind durch das schwedische Urheberrechtsgesetz geschützt. Mit Ausnahme von Fotos und Illustrationen sind Vervielfältigung, Verbreitung, Ausstellung, Veröffentlichung oder Sendung des Textes in allen Medien für nichtgewerbliche Zwecke und unter Hinweis auf www.sweden.se gestattet.

Das Schwedische Institut (SI) ist eine staatliche Behörde, die damit betraut ist, im Ausland das Interesse an und das Vertrauen zu Schweden zu erhöhen. Durch strategische Kommunikation und Austausch in den Bereichen Kultur, Ausbildung, Wissenschaft und Wirtschaft fördert das SI internationale Kooperationen und dauerhafte Beziehungen zu anderen Ländern.

Weitere Informationen über Schweden: auf www.sweden.se, über die schwedische Botschaft bzw. das schwedische Konsulat in Ihrem Land oder über das Schwedische Institut, Box 7434, SE-103 91 Stockholm, Schweden
Tel.: +46 8 453 78 00, E-Mail: si@si.se
www.si.se, www.swedenbookshop.com